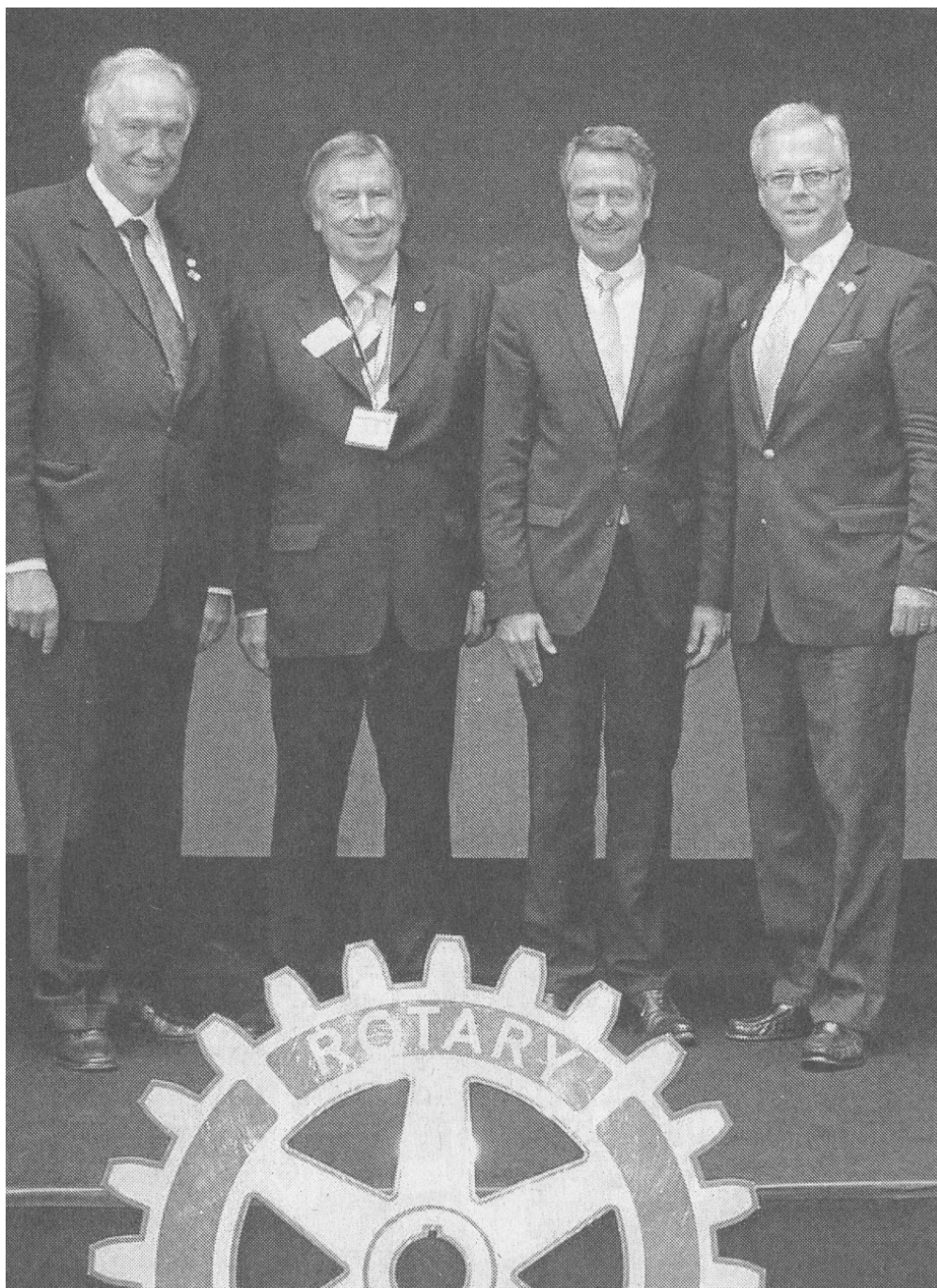


## 950.000 Dollar Spenden erwartet



Der neue Distriktgovernor Herman Schulze Wehninck (1.) und der scheidende Distriktgovernor Hans Pixa (rechts) mit dem Vertreter des Weltpräsidenten Wolfgang Heinrich (2. v.l.) und Kfw-Vorstandssprecher Ulrich Schröder. Foto: Bigalke

## Rotary: Clubs aus der Region tagten in Ahaus

-hb- **Ahaus/Kreis Borken.** Eine Haushaltssanierung, die ihren Namen verdient, könnte eine Zerreißprobe für Deutschland werden, befürchtet Ulrich Schröder, Vorstandssprecher der KfW-Bankengruppe in Frankfurt. Der Chef der weltweit größten Förderbank forderte in einem Vortrag ("Ohne Werte, ohne Regeln? Was uns die Finanzkrise lehrt") auf der Distriktkonferenz des Rotary-Distriktes 1870 in Ahaus am Samstag "glaubhafte Anstrengungen" zur Bewältigung der Währungs- und Bankenkrise. Dazu zählte er auch ein Insolvenzrecht für Banken.

Eine Bankenabgabe allein, so Schröder, reiche nicht aus. Der Banker sprach sich vor 300 Vertretern der Serviceorganisation für die Einrichtung eines EU-Währungsfonds mit genau festzulegenden Sanktionswerkzeugen aus. Für die Finanz- und Bankenwelt insgesamt forderte Schröder, früher Vorstandsmitglied der Westdeutschen Landesbank und der NRW.Bank: "Wir brauchen ein System von Regeln, das auch den bestraft, der Regeln verletzt."

Am Vormittag der Distriktkonferenz im Hause Tobit Software, Ahaus, standen Foren und Projekte im Mittelpunkt: vom Jugendaustausch, einer der Säulen Rotarys, über berufskundliche Angebote, einem Projekt der Clubs im Kreis Coesfeld, bis zur Präsentation des Group Study Exchange, eines Austauschmodells für junge Berufstätige.

Weitere Stationen waren Rotaract, der international verbreitete Service-Club - an Rotary angelehnt - für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, und internationale "Wasserprojekte", betreut von Clubs aus dem Distrikt. Nachhaltigkeit und Ausbildung vor Ort waren hier wichtige Stichworte: In Chicago, so der federführende Rotarier, gebe es mehr äthiopische Ärzte als in Äthiopien...

Ansprachen und die Arbeitssitzung prägten den Nachmittag. Past-Governor Wolfgang Heinrich überbrachte die Grüße des Rotary-Weltpräsidenten John Kenny und hob die Bedeutung des Polio-Projektes ("das größte private Hilfsprojekt der Welt") hervor. Auch der scheidende Distriktgovernor Hans Pixa aus Coesfeld lobte die Anstrengungen "seiner" Clubs vor dem und rund um den Polio-Aktionstag am 24. Oktober 2009: Bis zum 30. Juni 2010 wird eine Spendensumme von 950.000 Dollar erwartet. Pixas Nachfolger ist Hermann Schulze Wehning aus Gronau (ab 1. Juli bis 30. Juni 2011).

Der neue Governor sieht sich den Zielen Friedensförderung, Gesundheitsfürsorge, Wasser- und Sanitätswesen sowie Grundschulbildung verpflichtet.